

«Amadeus»-Rekord

ZÜRICH - rhr. Er läuft und läuft... die Rutznase mit der genialen Musikbegabung. Unter Milos Formans exzellenter Regie hat sich «Amadeus» zum Kino-Dauerrenner entwickelt. In drei Schweizer Städten - Zürich, Basel und Genf - steht das fiktiv-phantastische Mozart-Salieri-Porträt in der 50. Woche. Rund 850 000 Schweizerinnen und Schweizer haben sich an «Amadeus» bisher begeistert. Ein Ende ist noch nicht in Sicht.

Im Gespräch

Schweizer Kulturzentrum

tv. Paris hat ein Kulturzentrum mehr. Die Schweiz eröffnet Mitte Oktober an der Seine ihr erstes permanentes Kulturzentrum im Ausland. Was unterscheidet das «Centre Culturelle Suisse» von ähnlichen Institutionen anderer Länder? Wie soll es gelingen, sich im riesigen Kulturangebot von Paris Gehör zu verschaffen? «Ohnmachtige Söhne - allmächtige Väter» betitelt der «Tages-Anzeiger»-Kritiker Emanuel Laroche seinen Verriiss der Schauspielerskeller-Produktion «Das verschönte Land». Autoren dieser szenischen Collage über die Schweiz im Zweiten Weltkrieg sind renommierte Schweizer Schriftsteller der mittleren Generation. Zwei von ihnen, Dieter Bachmann und Urs Widmer, stellen sich ihrem Kritiker.

Eine der wichtigsten Ballettschöpfungen der Nachkriegszeit, «Die Nacht aus Blei» von Hans-Jürgen von Bose, kommt in Basel am 10. Oktober zur Aufführung. Ein Bericht.

In der Reihe Videoclips für die Schweizer Rockmusik: der Beitrag von Francis Reusser zu einem Softkitschhit des «Double» Kurt Maloo und Felix Haug.

■ «Schauplatz» um 21 Uhr Fernsehen DRS

Kino aktuell

Luzern

■ Apollo: Rambo II (deutsche Version): Der nuschelnde Kraftprotz ist vom Boxring («Rocky») in den vietnamesischen Dschungel geraten. Sylvester Stallone, Amerika's beliebteste muskelbewehrte Kampfmachine, führt einen Post-Vietnam-Krieg mit Messer, MG, Pfeil und Bogen. Er soll gefangene GIs aus den Händen böser Vietcong und Russen befreien - und soll auch wieder nicht, meint der US-Geheimdienst. Der Ballermann handelt nach eigenem Gesetz, rasiert Feinde in Kompaniestärke aus - und wird nun von der amerikanischen Kinonation als Rächer und Retter gebührt. Ein Brutalofilm und eine Gewaltorgie. (Regie: George Pan Cosmatos), die auch von «Ronnie», dem US-Präsidenten, gelobt wurden. Ein Kinofraktak für neu geschürten Patriotismus.

■ Atelier: Rope. Hitch-Remakes sind immer als Lückenbüsser gut. Nun also wieder James Stewart als schulfleider Professor auf einer makabren Party. Der «Cocktail für eine Leiche» (1948) ist ein Kriminalmysterium von bester Hitchcock-Güte.

■ Atelier 2 (18.35 Uhr): Le Mystère Picasso. Das filmische Dokument von Georges Clouzot entstand bereits 1956, hat aber nichts von seiner Kraft und Schönheit eingebüsst. Zwei Freunde - ein Maler und ein Filmemacher - fordern das Publikum auf, am Entstehungsprozess eines Bildes teilzunehmen.

■ Atelier/Nachfolger (22.30 Uhr): Er moretto - Von Liebe leben. Der in Rom lebende Schweizer Simon Bischoff hat den Strichjungen Franco hochbegleitet. Von seinem Treiben, seinen Hoffnungen und seinem Aufstieg handelt der semi-dokumentarische Spielfilm «Er moretto». Er erzählt auch von bürgerlicher Anpassung, Normalisierung und individueller Resignation: das Porträt eines jungen Wilden, der sich in genormte Bürgerlichkeit flüchtet.

■ Capitol: Rambo II (Originalversion). Siehe Kino Apollo.

■ ITA: Die Einsteiger. Die komischen Vogel Mike Krüger/Thomas Gottschalk («Die Supernasen») präsentieren ihr viertes Klamauk-Abenteuer. Mike hatte den richtigen Riecher und kam endlich per Knopfdruck in Videofilm einsteigen. So macht das Duo beispielsweise einen Besuch bei «Rocky», Bogie oder den «Jägern des verlorenen Schatzes». Regisseur Sigi Götz hat die Bloddepotie angelehrt. Lockere Spässchen des gewieften Medienduos. Demnächst mehr.

■ Moderne: Höhenfeuer. Am diesjährigen Filmfestival von Locarno war Fredi M. Murer «Höhenfeuer» der absolute Höhepunkt des Wettbewerb. Er wurde mit mehreren Preisen, so auch dem «Goldenen Leopard», geehrt. In diesem Innerschweizer Film (Urner Dialekt) erfahren der taubstumme Bub (Thomas Nock) und seine Schwester Belli (Johanna Lier) ihre erste Liebe in einsamer Bergeinde. Sie geben ihren Gefühlen nach und brechen ein Tabu. Im Elternhaus kommt es zur Katastrophe. Murers stimmige authentische Filmarbeit

nimmt gefangen, sie überzeugt durch Genauigkeit, Schlichtheit, Sensibilität und gewinnt dadurch an Grösse.

■ Moderne/Filmweekend (17.15 Uhr): Anna Karenina. Die «Göttliche» in einem schwachen, aber dennoch schönen Film: Robert Payne schreibt über die Garbo (Heyne-Filmbibliothek, Bd. 33): «Sie beschönt Erscheinungen, die von sich aus auf der Leinwand keine Präsenz haben: einen gradlinigen, entschlossenen und pathologisch eifersüchtigen Ehemann, einen flammenden Romeo als Liebhaber. Ihre Schönheit macht diese Figuren möglich und unvermeidlich. Die Kamera beteiligt sich an diesem Illusionsakt, indem sie die Schönheit der Garbo betont und verherrlicht, aber der Illusionist ist sie selber.» Clarence Brown führte 1935 Regie.

■ New Rex: Mad Max III. Tina Turners Hit «We Don't Need Another Hero» tönt nur im Nachspann (dagegen ist der Filmpop/Trailer ganz auf Tina angelegt). Die tolle Tina mimt Tante Entity, die Herrscherin über eine barbarische Bretterstadt, die nach der atomaren Apokalypse in der Wüste

Australiens aufgebaut wurde. Der Krieger Max (Mel Gibson), der aus der Wüste kam, soll den Widersacher der Herrscherin erledigen. Er wird übers Ohr gehauen und in der Wüste ausgesetzt. Eine Horde verwaister Kinder findet Max und päppelt ihn wieder hoch. Im dritten «Mad Max»-Abenteuer von George Miller ist der verrückte Wanderer in der postapokalyptischen Ara menschlicher, unsicherer geworden. Der Held hat Macken, er entwickelt Gefühle für andere.

■ Studio: Mask. Die seltene Krankheit (Craniodiaphyseal dysplasia) führt zu abnormen Schädelbildungen. Rocky Dennis, gespielt von Eric Stoltz, sieht aus wie ein Monster. Ein zum Aussenseiter gestempelter junger Mann also, der Halt bei seiner resoluten, attraktiven Mutter (Cher) und einer Motorradgängerin findet. Rocky Mutter, leichtgeschürzt, Drogen und kurze Liebessaffären gewohnt, liebt ihren Sohn, setzt sich für ihn rigoros ein - wie auch die Rocker übrigen. Rocky sorgt sich seinerseits um seine Mutter. Peter Bogdanovichs Film nach einem authentischen Fall wird von Emotionen getragen - und von einer hinreissenden

«Tagblatt»-Bestenliste

- «Höhenfeuer» (Moderne): Meisterhaft sensible Studie.
- «Back to the Future» (ABC): unterhaltsamer Trip.
- «Le Mystère Picasso» (Atelier): Spannende Künstlerbeobachtung.
- «Mad Max III» (New Rex/Schhof Zug): Sehenswertes Paar - sehenswertes Action.
- «Er moretto» (Atelier): Römische Begegnung.
- Spezialtip: «Rope» (USA 1948) - Atelier: Weil's so schön makaber ist, noch einmal: Hitch lädt zum Leichenschmaus.

Cher, die in Cannes mit dem Darstellerpreis ausgezeichnet wurde. Demnächst mehr.

■ Studio (17.30 Uhr): Crimes of Passion. Sie nennt sich «China Blue» (Kathleen Turner) - daher der deutsche Verleihtitel «China Blue - bei Tag und Nacht» - und bedient Freier in einer schäbigen Absteige, mal als Mutterersatz, mal als Lederlady. Der frustrierte Familienvater Bobby Grady (John Laughlin) wird zufällig Kunde, erfährt von ihrem Doppelleben als Modedesignerin und Prostituierte und verliebt sich in die heisse Perückenblondine. Und dann ist da noch einer hinter ihr her, ein fanatischer Pfarrer (Anthony Perkins) mit Missionseifer. Ken Russell («Tommy») hat einen schumrigem Erotikthriller inszeniert, der freilich an Brian de Palmas «Body Double» nicht herankommt. Die Story ist zu durchsichtig angelegt. Immerhin, Sexy-Kathleen («Body Heat») brilliert als unterkühlte und von Sex und Macht faszinierte Frau.

■ Studio Nord/Elkon: Police Academy II. Die bekloppten Cops rangieren weiter über die geduldige Leinwand.

Zug

- Gotthard: Rambo II. Siehe Kino Apollo.
- Seehof: Mad Max III. Siehe Kino New Rex.
- Lux/Baar: Rambo II. Siehe Kino Apollo.

Kino ABC: «Back To The Future», eine Spielberg-Produktion

LUZERN - rhr. Die Idee ist nicht neu, hat aber in Robert Zemeckis Film «Back To The Future» keineswegs an Reiz verloren. Der Teenager Marty McFly (Michael J. Fox) ist mit einem kuzigen Erfinder, Dr. Brown (Christopher Lloyd), befreundet. Und der hat eine Zeitschiff-Idee. Und er hat eine Zeitschiff entwickelt, die in einem heissen DeLorean-Wagen installiert ist. Eines Nachts reist Marty 1985 ins Jahr 1955. Er begegnet nicht nur Dr. Brown, der schon damals die famose Zeitschiff-Idee hatte, sondern auch seinem Eltern, die damals noch «entwicklungsfähig» waren. Und so packt er die Möglichkeit, ein bisschen auf seine zukünftigen Eltern einzuwirken. Ein prächtiger Unterhaltungsfilm aus der Steven-Spielberg-Produktion. Da macht Kino Spass. Demnächst mehr.



Wenn der Sohn (Michael J. Fox, rechts) seine Eltern (Crispin Glover und Lea Thompson) vor seiner Geburt trifft... zurück in die Zukunft.

DER NEUESTE SUPERNASEN-HIT

Thomas Gottschalk Krüger

DIE EINSTEIGER

Ein Hammer - die beiden!

Ab 12 Jahren!
15. 17. 20.30 Uhr
Brandneu!

CINEMA

STEVEN SPIELBERG Präsentiert

BACK TO THE FUTURE

performed by Huey Lewis And The News "The Power Of Love"

«ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT»

A ROBERT ZEMECKIS Film

Er ist der einzige Mensch, der in Schwierigkeiten steckte, bevor er überhaupt geboren wurde.

DER NO.-1-FILM AUS AMERIKA

«BACK TO THE FUTURE» MICHAEL J. FOX
CHRISTOPHER LLOYD · LEA THOMPSON · CRISPIN GLOVER
mit ROBERT ZEMECKIS & BOB GALE

Vorst. 15. 17 + 20.30 Uhr
Samstag 22.30 Spätvorst.
Nachm. ab 12 Jahren
Tel. Vorverkauf nur für Abendvorstellungen

CINEMA ABC LUZERN
am Pilatusplatz Telefon 22 88 77

KINO KINO KINO

ABC am Pilatusplatz 22 88 77
Das ist Kino Schweizer Premiere Steven Spielberg präsentiert einen neuen, ausgefallenen Kinoklassiker für die ganze Familie
Back to the Future
Zurück in die Zukunft
Die verrückteste Zeitreise in der Geschichte des Films. Vorst. 15. 17 und 20.30 Uhr.
Nachm. ab 12 J! Samstag 22.30 Spätvorstellung
Tel. Vorverkauf nur für Abendvorstellungen

APOLLO Hartenstrasse 61 47 41
Schweizer Premierer 15. 17. 15 u. 20.30 h
Deutsch gesprochen. Freitag und Samstag 22.30 Uhr Spätvorstellung. Das Filmgrossereignis, auf das alle warten!

3. Woche
Sylvester Stallone ist zurück!
Hart, voller Action und Spannung!
Rambo 2 - Der Auftrag

ATELIER Theaterstr. 23 12 30
Atelier 1: 14.30, 16.30, 20.30/ab 14 Jahren
Klassiker Thriller-Leckerbissen vom Alimatar.
I Rope von A. Hitchcock mit James Stewart
Atelier 2 - 16.30/so allerletzter Tag!
LE MYSTERE PICASSO v. Thiville-Mestier (Clouzot)
Nachfolger Fr/Sa 22.30 Uhr.
ER MORETTO - Von Liebe leben

CAPITOL Bundesplatz 23 88 88
Schweizer Premierer 15. 17. 15 und 20.30. Engl. gespr., d/f Text. Freitag und Samstag 22.30 Uhr Spätvorstellung.

3. Woche
Sylvester Stallone ist zurück!
Kein Mensch, kein Gesetz, kein Krieg kann ihn stoppen!
Rambo 2 - Der Auftrag

ITA Strichstrasse 61 44 04
Thomas Gottschalk + Mike Krüger
in ihrem allerneuesten Supernasen-Hit:
Die Einsteiger
Ein absoluter Hammer - die beiden!
Ab 12 Jahren - 15. 17. 20.30 h - Brandneu!

MADELEINE Baselstr. 82 22 20
Neu für Luzern!
Bad Girls
Ein Sechtfilm in Farbe
Ab 18 Jahren. Deutsch gesprochen
Spielzeiten: 15. 16. 30, 18. 19. 30, 21 Uhr nonstop

MODERNE Pilatusstr. 23 24 82
Fr/Sa 15. 20.30/ab So auch 17 Uhr
Das hat eingeschlagen:
2. Höhenfeuer von Fredi Murer
(abends bitte reservieren!)
P Filmweekend Fr/Sa 17. 15 Uhr - Klassiker: ANNA KARENINA (1935) mit Greta Garbo

NEW REX Pilatusplatz 23 28 28
Schweizer Erstaufführung
Täglich 15. 17. 15 und 20.30 Uhr
Fr und Sa auch 22.45 Uhr
Englisch gesprochen, d/f Untertitel
MAD MAX III (Jenseits der Donnerkeule)
Mel Gibson ist Mad Max, im Kampf gegen Tina Turner, die Frau, welche die wilde, bizzare «Mad-Max-Welt» benarrscht.

2. Woche
STUDIO beim Luzernerhof 61 86 26
Tägl. 15. 20.40 h! «Goldene Palme Cannes 85» für Cher als beste Schauspielerin in P. Bogdanovichs
Mask - Die Maske
Freak findet unter Freaks die Chance zum Leben
2. Programm tägl. 17.30/ Fr u. Sa auch 23 Uhr
CHINA BLUE BEI TAG UND NACHT
Ken Russell's präde Nuttgengeschichte

STUDIO NORD Elkon 33 26 26
Tägl. 20.30 Uhr/Sa und So auch 14.30 Uhr
Nachm. ab 12 J. - Deutsch gespr.
Abends englisch gespr., d/f Text!
Sie sind wieder da! In ihrem ersten grossen Einsatz stellen sie einfach alles auf den Kopf!
Police Academy 2

MOHREN 811188 WILLISAU
Fr bis So, je 20.15 h. So auch 17 h
Autos kann man bremsen - Frauen nicht...
ANDRE SCHAFFT SIE ALLE
Verwickelte Verwicklungen, trottsige Ganoven, betrogene Liebhaberinnen. Für alle, die herzlich lachen wollen.
Fr/Sa je 22.30. Nocturne ab 18. Verbotene Gefühle.
Voranzuge: 18-20. Okt. OTTO - DER FILM

KINO Stadttheater **SURSEE**
Das neueste, grosse Filmergebnis:
Rambo 2 - Der Auftrag
Sylvester Stallone ist zurück! Kein Mensch, kein Gesetz, kein Krieg kann ihn stoppen!
Sa So tagl. 20.15 Uhr/Sa und So auch 14.30 Uhr

Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Deutsch für Fremdsprache im Free-System

Modernes Kursmaterial, Einsatz des Sprachlabors mit dem Lehrer. Gruppen- und Privatunterricht.

- Sie bestimmen die Unterrichtszeit.
- Sie kommen, wann und wo oft Sie wollen.
- Sie lernen, so rasch Sie wollen.
- Anfänger- bis Diplomkurse.

Maschinenschreiben im Free-System
auf rhythmisch-musikalischer Basis mit elektr. IBM-Kugelkopfmaschinen

Probekolleg gratis und unverbindlich
Kursbeginn jederzeit
Mo-Fr 09.00-21.00 Uhr
Sa 09.00-12.00 Uhr

Sprach- und Handelsschule **Benedict**
50 Jahre Erfahrung,
Pilatusstrasse 6, 6003 Luzern
Tel. 041-23 96 26

Inserate werden gelesen.
So, wie dieses hier.
Ungebunden an Ort und Zeit.

Deutsch geschriebene
Manuskripte
verhüten Druckfehler